

# Bindungspartner

Salazar Slytherin / Harry Potter, TR/Severus Snape

Von mathi

## Kapitel 7: Bindungspartner 2

Hey,  
also jetzt wieder mal ein längers Kapitel^^  
ich hoffe es gefällt euch und ihr hinterlasst mir ein kommi^^  
viel spaß beim lesen

mathi^^

---

### Bindungspartner 2

Salazar erwachte erst wieder, als das Mittagessen vorbei war. Er stand auf und schlurfte ins Bad. Dort duschte er, putzte Zähne und zog sich wieder richtig an. Dann ging er runter in die Bibliothek und verschanzte sich in einer der hintersten Ecken. Das er derweilen gesucht wurde merkte er nicht.

Als Tom gekommen war, zog er seinen Severus wieder zu sich und küsste ihn: „Das war unglaublich... ich wusste gar nicht das du so gut darin bist Sev.“ Meinte er und streichelte seinen Partner durch die Haare.

So blieben sie eine Weile bis es Mittag wurde und sie zum Essen runter gingen. Alle waren da, sogar Harry, doch nur Salazar fehlte. Tom machte sich Sorgen um seinen Vater. Dieser hatte seit langen nicht wirklich was gegessen und war schon dünner, müder geworden.

Tom war so in Gedanken versunken, dass er nicht hörte wie Severus und ansprach. „TOM“ schrie dieser und riss seinen Freund somit aus den Gedanken. „Ja?“ kam es etwas verwirrt. „Was ist los? Was macht dir Sorgen?“ fragte er leise, da die Anderen ihre Ohren gespitzt hatten. „Ich mach mir sorgen um meinen Vater. Er ist in letzter Zeit immer so traurig und in Gedanken versunken. Dann kommt auch noch hinzu, das er Godric noch nicht richtig überwunden hat. Aber er liebt Harry, das sieht man.“ Erklärte der Lord seinem Partner. Sev nickte verstehend. Ihm selbst tat sein baldiger

Schwiegervater Leid.

„Das wird schon wieder. Harry und er müssen nur etwas mehr Zeit miteinander verbringen, vielleicht können sie sich irgendwie gegenseitig helfen.“ Flüsterte Severus. „Ja du hast recht... du bist ein wirklicher Schatz, Sev...“ murmelte Tom und zog den Tränkemeister zu sich um ihn einen Kuss auf die Lippen zu hauchen. Dieser wurde leicht rot, erinnerte er sich, das alle anderen noch da waren.

Alle lächelten darauf, nur zwei nicht. Harry und James. Harry weil er nie geglaubt hatte das Snape wirklich mit dem Dunklen Lord zusammen ist und sich in der Öffentlichkeit von genau diesen küssen lies. Also wenn man ehrlich sein sollte: Ihm vielen beinahe die Augen raus.

James hatte er ein freches und fieses Grinsen aufgesetzt. Er malte sich jetzt schon ein kleinen Streich, wie er Sev ärgern könnte ohne das Tom dabei ist, aus.

Nach dem Mittag, stand Tom auf, gab Sev einen Kuss und meinte zu ihm, dass er seinen Vater suchen wollte. Severus nickte und ließ sich im Stuhl zurück fallen.

Der Lord ging aus dem Speisesaal und in das Zimmer seines Vater, doch dieser war nicht dort. Wieder kam die Sorge in ihm hoch. WO war sein Vater?

Er suchte alle Räume ab, doch fand er nirgends seinen Vater. Als schließlich nur noch ein Zimmer, die Bibliothek, übrig war, riss er sofort die Tür auf und schrie nach seinem Vater.

Dieser erschrak, stand auf und eilte nach vorne. „Tom? Ist was passiert?“ fragte er und sah seinen Sohn verwirrt an. Doch diesem viel gar nicht erst ein seinem Vater normal zu antworten, sondern er stauchte ihn zusammen: „Sag mal spinnst du?! Ich mach mir hier total Sorgen um dich und dachte mit dir sei sonst was passiert und du sitzt hier und liest ein Buch...“ Salazar senkte den Kopf und meinte eingeschüchtert: „Ich wusste nicht das du dir solche Sorgen um mich gemacht hast... Verzeih mir bitte.“

Tom seufzte und nickte. „Okay... ich will ja mal nicht so sein... doch jag mir nie wieder so einen Schrecken ein, ok?“ „Ja“

„Harry darf aufstehen... er war jetzt auch schon beim Essen dabei.“ Meinte der dunkle Lord. Salazar schaute seinen Sohn erstaunt an. „Echt! Wo ist er jetzt?“ fragte er. „Ähm soweit ich weiß er noch im Speisesaal, aber ich weiß nicht so genau.“ Meinte Tom.

Schneller als der Lord schauen konnte rannte sein Vater an ihm vorbei und direkt in Richtung Speisesaal. Als er davor stand, verschnaufte er kurz, danach drückte er die Klinke runter und trat ein. Es stimmte was Tom gesagt hatte, es saßen noch Harry, James, Lily, Sirius und Severus am Tisch.

Genau diese sahen, als die Tür geöffnet wurde, zum Slytherin und grüßten ihn höflich. Sogar Harry nuschetzte verlegen ein `Hallo`. Das wiederum erfreute Salazar und er lächelte seinen kleinen an. Er setzte sich genau neben ihn, und schaute nicht auf die fragenden Blicken um ihn herum.

„Wie geht's dir Harry?“ fragte er stattdessen. Dieser sah auf und lächelte Salazar schüchtern und ehrlich an und meinte: „Mir geht's wieder besser danke“

Dem Gründer wurde es, bei diesem Blick, warm ums Herz und er musste den Drang, Harry zu küssen, unterdrücken. Er riss sich zusammen und beschränkte sich mit einem sanften Haare wuscheln. Zwar zuckte Harry leicht zusammen, doch wusste er, das ihm niemand hier wehtun will, deswegen entspannte er sich wieder.

Lily betrachtete ihren Sohn und merkte das dieser die Berührung von Sal, doch leicht zu genießen scheint. Es zauberte ihr ein lächeln auf die Lippen, als sie Harry sah. Dieser würde die schlechte Zeit bei ihrer Schwester und dessen Mann, sicherlich bald überwunden haben. Doch von einer Bestrafung war nicht abzusehen, da es unverzeihlich war jemanden zu vergewaltigen.

Harry genoss wirklich die Berührung und in ihm breitete sich ein wunderbares Gefühl aus. Als ob die Ameisen in seinem Bauch Walzer tanzten. Harry sah in die roten Augen des Gründers und wandte doch leicht den Blick von ihm ab. Diese lächelte immer noch, das ließ er von Harry ab, nicht das er noch verlegener wird als jetzt schon.

„Salazar hast du vielleicht Lust mit uns also Harry, James und mir, mit die Winkelgasse zu gehen?“ fragte Lily. „Öh... ähm sehr gerne... wenn Harry es will?“ meinte Slytherin überrumpelt. Nun wandten sich alle zu den jüngsten im Raum. Dieser war erstaunt und fing an zu stottern: „Ähm... j-j-ja gerne...“

„Hey, wartet mal. Ich hab gesagt das Harry aufstehen darf, nicht das er schon so eine Anstrengende Einkaufstour macht!“ sagte auf einmal Severus. „Och komm schon Sevi... wir passen schon auf, das sich Harry nicht so überanstrengt.... außerdem kannst du dich ja von Tom in der Zeit vögeln lassen, genau wie vorhin im Garten...“ meinte James und sah mit Genugtuung wie Snape Rot anlief. „Ach macht doch was ihr wollt! Aber passt auf das sich Harry nicht zu sehr anstrengt, er ist noch nicht ganz Fit“ mahnte dieser immer noch rot und stand auf. „Wenn ihr mich sucht ich bin in meinem Labor.“ Meinte er und war gerade an der Tür angekommen, als James ihm noch hinterher rief: „Ach ihr nennt eure Liebesstätte schon Labor? Ist ja interessant“ Severus wollte das gesagte verdrängen und rauschte aus dem Raum um sich beim Brauen etwas ablenken zu können.

„Was weißt du was ich nicht weiß, James?“ wandte sich nun Salazar und Sirius gleichzeitig an den Potter. Auf dessen Gesicht erschien ein freches Grinsen und er meinte nur: „Ich hab, als ich Severus fragen wollte ob Harry aufstehen darf, Tom gesehen, wie er Severus einen geblasen hatte.“ Nun erschien auch auf Sirius Gesicht ein Lächeln und nahm sich vor mit James Severus zu verarschen.

Auch Salazar hatte ein lächeln auf dem Gesicht, er wusste dass es Tom das nichts ausmachte, nur bei Severus war er sich nicht so sicher.

Doch nun wand er sich wieder zu den Potters und Sirius und fragte an Lily gewandt: „Findest du es gut, wenn wir in die Winkelgasse gehen, wenn Harry noch nicht ganz fit ist?“ Doch diese lächelte nur. „Wir sind erwachsen und wir werden schon auf den

Kleinen aufpassen können.“ Erklärte sie.

Auf einmal wurde die Tür aufgerissen und ein blonder Mann stand in dieser. „Sirius!“ schrie er und sah sich im Raum um. Der Black wäre beinahe vom Stuhl gefallen, als er seinen Namen gehört hatte. Also wand er sich zur Tür und sah seinen Blondenen Engel vor sich: Lucius. „J-Ja?“ fragte er leise und sah etwas vom Blondenen weg. „Komm sofort mit, ich hab mit dir zu reden!“ meinte dieser und wartete bis der Black zu ihm kam. Sirius stand also auf und schlurfte zu seiner `heimlichen` Liebe. Als die beiden verschwunden waren sahen sich die Anderen verständnislos an.

„Was war das denn?“ fragte Harry und sah verwirrt auf die Tür wo sein Pate mit dem Vater Malfoys verschwand. Lily entschied sich ihren Sohn darüber aufzuklären das Sirius in den Blondenen verliebt ist. „Nun ja... weißt du Sirius ist schon seit längern in Lucius verliebt Harry.“ „Was?“ fragte er erstaunt. Sein Pate mit Malfoys Vater? „Hätte ich nicht gedacht, aber wenn er ihn liebt, soll er doch. Ich bin der letzte der ihm sein Glück versaut...“ murmelte er und lächelte. Sirius und Lucius Malfoy, das is ein Ding (^\_^).

„Schön... wann wollen wir eigentlich los?“ fragte jetzt James und sah auf die Uhr. „Ich glaub heute wird's nichts mehr. Es ist schon um 4... das müssen wir Vormittags machen, sonst wird das nichts mehr.“ Erklärte Lily und streichelte Harry durch die Haare. „Oder was meinst du Harry?“ hängte sie noch dran. „Mir wärs auch lieber wenn wir morgen gehen könnten.“ Nuschelte er und lehnte sich unbewusst leicht an Salazar. Dieser lächelte und fing an leicht über Harrys weichen Haare zu streicheln.

„Gut... dann morgen.“ Meinte Salazar, doch auf einmal viel ihm etwas ein. „Aber dann können wir doch den Bindungspartnertest machen, oder?“ fragte er an die Potters. Diese, auch Harry, stimmten zu und gemeinsam gingen sie ins Wohnzimmer. Dort ließ Salazar die drei erst mal kurz allein und holte ein Blatt magisches Papier und eine Nadel. Damit kam er wieder zurück und kniete sich vor Harry hin.

„Bitte reich mir deine rechte Hand. Danke. So ich steche dir in den Finger, das wird vielleicht etwas wehtun, aber es vergeht recht schnell wieder. Dann lass ich drei Tropfen deines Blutes auf das Papier tröpfeln und dann heißt es etwas warten... also keine Angst es dauert nicht allzu lange.“ Erklärte Sal Harry. Dieser nickte leicht und zuckte kurz, als die Nadel ihn stach und sah dann wie Salazar seinen Finger über das Papier hielt und sein Blut drauf tropfen ließ.

Der Gründer ließ von Harry ab, hauchte einen Kuss auf den Finger und der Stich verschwand. Das der Grünägige dabei wieder einmal rot angelaufen ist, ließ in wieder lächeln. „So jetzt müssen wir nur noch ein paar Minuten warten und schauen welche Namen drauf stehen“ meinte Salazar und seufzte.

Das warten verlief eher leise bis das Pergament anfang grün zu leuchten und sofort gab Sal das Papier seinen Harry. Dieser faltete es, da Salazar es vorher einmal gefaltet hatte, auseinander und las es durch:

**Diese Partner passen zu Harry Sorion Potter:**

Ginny Weasley 30 %  
Justin Finch-Flechley 50 %  
Blaise Zabini 65 %  
Godric Gryffindor 90 %  
Salazar Slytherin 100 %

Es ist immer besser den Namen der die meisten Prozent hat, zu nehmen, da es mit Wahrscheinlichkeit vorkommt, das dieser auch der Seelenpartner ist.

Harry vielen beinahe die Augen raus. Salazar Slytherin war doch tatsächlich sein Bindungspartner. Und wenn er ehrlich war, wollte er niemand anderen außer Salazar. Die ersten zwei konnte er nicht leiden. Blaise Zabini war mit Draco zusammen und deren Glück wollte er nicht zerstören. Godric Gryffindor kannte er nicht, doch weiß er das Salazar, Tom und die Anderen nicht gut auf ihn zu sprechen sind. Und Salazar mochte er. Er war lieb und drängte ihn zu nichts.

„Und was ist rausgekommen, mein Schatz?“ fragte Lily ihren Sohn und sah ihn fragend an. Harry gab ihr das Papier und zusammen mit James las sie es. „Oh... und weißt du schon für wen du dich entscheidest?“ fragte James. Harry nickte nur und sah zu Salazar. Die beiden Potters lächelten und befürworteten die Entscheidung.

Sal, der immer noch nicht wusste was auf dem Papier stand wurde langsam wirklich neugierig, doch sagte er nichts und setzte sich. Er hatte Harrys Blick noch nicht bemerkt. Doch als dieser gerade auf ihn zu kam schaute er zu ihm auf.

Harry musste sich nun wirklich zusammen reißen. Er wollte kein Schwächling sein, deswegen überwand er erst einmal die Angst von jemand anderes außer von seinen Eltern berührt zu werden und setzte sich auf Salazars Schoß. Dann zeigte er ihm das Blatt und kuschelte sich an ihn.

Salazar war ziemlich überrascht, als Harry sich einfach auf sein Schoß niederließ und ihm das Papier zeigte. Er war ziemlich geschockt, als er den Namen seines Ex auf dem Blatt sah, doch als er dann auf seinen eigenen sah, fühlte er sich glücklich. Er wusste das Harry ihn erwählt hatte, doch wollte er noch eine kleine Gewissheit haben. „Du hast mich erwählt?“ hauchte er dem Anderen ins Ohr.

Harry konnte nur noch nicken, denn er brachte kein Wort mehr raus, als er wieder die Ameisen in seinem Bauch fühlte. Die Gefühle die ihn überschwemmten waren einfach zu schön. Er genoss es und wollte auch nicht so schnell von Sal weg.

Doch sie wurden gestört als ein Hauself nach Sal verlangte. „Master Slytherin? Besuch erwartet sie in ihrem Zimmer.“ Meinte sie und der Gründer seufzte. „Wer ist es denn?“ fragte er. „Dastl weiß nicht, Herr meinte Master zu kennen und wollt mit Master sprechen.“ Erklärte die Elfe.

Seufzend schob er Harry von seinem Schoß und strich ihm kurz durch die Haare. „Ich komm bald wieder ja?“ sagte er und ging aus dem Zimmer. Harry sah ihm sehnsüchtig hinter her, doch kuschelte er sich sofort an seine Mutter, die ihn wieder in die Arme

schloss.

Salazar hingegen war auf den Weg in sein Zimmer und fragte sich wer wohl mit ihm sprechen wollte. Doch als er seine Zimmertür geöffnet hatte blieb er wie angewurzelt stehen und hauchte: „Godric.“